

1. Projekttitlel

Projekt „Entenhausen“ am Moislinger Baum

2. Antragstellerin/Antragsteller

(ggf. Institution/Einrichtung und Ansprechpartner)

Hanse-Obst, Heinz Egleder

Geförderte Projektsumme:

2.400.- Euro (tatsächliche Kosten 2.455,00 Euro)

Projektbericht:

Kurzbeschreibung des Projekts / der Aktion / der Maßnahme

- Was wurde gemacht bzw. angeschafft?
- Was wurde mit dem Projekt erreicht?
- Wer hat an dem Projekt teilgenommen?

Bitte fügen Sie Ihrem Bericht drei zur Veröffentlichung geeignete Abbildungen/Fotos bei.

Um Laufenten am Moislinger Baum anzuschaffen, wurde im Team wechselnder Bürger aus dem Stadtteil unter Anleitung von Workshop-Leiter Ulrich Preadel im Zeitraum vom 27.08. bis heute ein Marder-sicheres Entenhaus sowie ein schwimmendes Entenhaus gebaut. Beide hölzernen Bauten stehen nun am Teich auf dem Gelände vom Interkulturellen Treff Moislinger Baum. Beim Bau mitgeholfen haben eine Familie mit Migrationshintergrund sowie andere Mitbürger aus Moisling, die auch die tägliche Betreuung der Enten übernehmen. Insgesamt waren bisher 20 Personen bei der Durchführung des Projekts beteiligt. Die Einweihung von „Entenhausen“ fand am 28. September statt, aber eine permanente Fortsetzung des Projekts wird durch Hanseobst gewährleistet. Weitere Umbauten des Entenhauses stehen an, da ein Marder oder Marderhund leider bereits ins Haus eingedrungen ist – aber das gehört zur Natur dazu. Die Enten sind jedenfalls eine Attraktion am Moislinger Baum geworden. Siehe auch Bilder des weiter fortlaufenden Projektes.

Dank für die Anschub-Finanzierung durch den Verfügungsfonds.